

(Read and download) Die Erde hat Gedchtnis: 50 Millionen Jahre mitteleuropische Erd- und Klimageschichte

Die Erde hat Gedchtnis: 50 Millionen Jahre mitteleuropische Erd- und Klimageschichte

Von Lothar Eimann

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrank: #1203340 in BcherVerffentlicht am: 2008-03-01 Einband: Gebundene Ausgabe 160 Seiten | File size: 61.Mb

Von Lothar Eimann : Die Erde hat Gedchtnis: 50 Millionen Jahre mitteleuropische Erd- und Klimageschichte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Erde hat Gedchtnis: 50 Millionen Jahre mitteleuropische Erd- und Klimageschichte:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderschnes Bild- Fachbuch Von Euzeljaeger Prof. Eimann gibt einen kurzen berblick ber die mitteldeutschen Geologie, reich bebildert mit Fotos aus den Tagebauen im mitteldeutschen Raum. Wer nach Lektre dieses Buches nicht von Geologie und Archologie begeistert ist, dem ist wohl nicht mehr zu helfen. Klare Kaufempfehlung!!

Produktbeschreibung 143 S., quer-gr.8, Hardcover

Kurzbeschreibung Zum Inhalt: Dies ist ein Buch der Anschauung zur Erdneuzeit Mitteleuropas in Bilddokumenten Augenblicksaufnahmen, als solche einmalig, nicht wiederholbar. Jeder Blick in die Erde erfasst nur einen Moment in ihrer viereinhalb Milliarden Jahre langen Geschichte. Ein Moment nur ist auch der heutige Zustand der Erdoberflche und ihrer 'Fenster' in Zeit und Raum, ihrer natrlichen wie bergbaulichen Aufschlsse. Und ein Moment nur whrt jede freigelegte Schichtenfolge, jede wahrgenommene Struktur, wie alles in der Schpfung ist sie sowohl Typus wie Individuum, damit einzigartig, und zerstrt, fr immer ausgelscht. Was man bis 1900 allenfalls ahnte, wurde im Laufe des 20. Jahrhunderts durch einen Bohrboom und eine bergbauliche Aufschlussttigkeit ohnegleichen zur Gewissheit: Das

Norddeutsche Tiefland, insbesondere sein braunkohleführendes Randgebiet zwischen Harz und Neie, bildet ein großes Zeit-, Prozess- und Klimaarchiv der Erdneuzeit. Vielfach auf kleinem Raum von nur wenigen hundert Quadratkilometern Ausdehnung spiegeln sich nahezu alle wesentlichen erdhistorischen Phänomene des Epikontinentalbereichs von den britischen Inseln bis zum Ural. Geboren in einer Zeit der tiefsten und sich wohl nie wiederholenden Einblicke in die zu Stein gewordene Geschichte der letzten 50 Millionen Jahre, in der sich das heutige Gesicht der Erde, Tier- und Pflanzenwelt herausbildete, der Mensch in Europa Fuß fasste und zu einem landschaftsverändernden Wesen aufstieg, einem 'geologischen Faktor', ist dies ein Buch für ein Jahrhundert, kein Werk, das morgen berholt ist. Sein Zeitpunkt ist günstig. Die Kulmination des exzesshaften, aus der Not der Zeit geborenen Eingriffs in die mitteldeutsche Landschaft ist berschritten. Strömisch gewinnt vor unser aller Augen das Bild der Neugestaltung nach dem bis zur Mitte unseres Jahrhunderts auslaufenden Braunkohlenbergbau lebendige Anschauung. Der Wert der 'Neuen mitteldeutschen Erde' hängt dieses Mal nicht von der Arbeit der Flisse, des Windes, des Inlandeises und des Meeres ab, sondern obenan von der Phantasie und Gestaltungskraft des Menschen. Die erste Auflage unseres 'Erdgedächtnisses' verstand sich nach 40 Jahren restriktiver Publikationstätigkeit auf dem Gebiet der Geologie und des Bergbaues als Ort der Anschauung und als Bergestütze der wichtigsten nach dem Zweiten Weltkrieg in privaten Archiven entstandenen unersetzlichen Bilddokumente. In der Neuauflage nun wird über die bloße Anschauung ausgewählter Phänomene der mitteldeutschen Erde zu ihrer Verknüpfung in Zeit und Raum durch graphische Darstellungen fortgeschritten. Karten und geologische Schnitte sind noch immer die besten Datenträger, vermögen oft auf einen Blick ganze Jahrtausend-, ja jahrmillionenlange Abläufe in der Terra regionis Lipsiensis sichtbar zu machen. Die große Sedimentfolge mit ihren Fluss-, Meeres-, Seen-, Inlandeisablagerungen und den Fundpunkten von Pflanzen und Tieren, die Karten des Landschaftswechsels in der Eiszeit, das Vibrieren des Planeten in Vergangenheit und Gegenwart, der in der hinterlassenen Zeugschaft fixierte Pulsschlag der Erde sind nirgends so gut in Europa dokumentiert wie in Mitteldeutschland. Und so sei das Leitmotiv dieser Neuauflage: vom Anschauen zur Gewissheit.